

Creativ Floc-System

**dekorative Beschichtung mit Dekochips,
Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, für innen**

Systemeigenschaften

Dekorative und strapazierfähige Beschichtung mit Dekochips. Besonders wirtschaftlich in der Verarbeitung als Spritzauftrag. Das System besteht aus drei Komponenten:

- Creativ Floc-Basis ELF 46 als Basisbeschichtung
- Creativ Floc 47 mit verschiedenfarbigen Dekochips und einem optionalen Glitzerzusatz, zum Einblasen in die Basisbeschichtung
- Creativ Floc-Finish ELF 48 bzw. 68 als sehr strapazierfähige farblose Schlussbeschichtung, wahlweise matt oder seidenmatt.

Anwendungsbereich

Als mehrfarbige, dekorative Wandbeschichtung im Neubau und bei Renovierungen. Besonders geeignet für stark beanspruchte Flächen, z. B. in Treppenhäusern, Fluren oder Räumen in Schulen und Kindergärten. Einsetzbar auf Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II – CS IV und B1-B7), Beton, Gipskarton, Raufaser oder CreaGlas Gewebe mit intakter Beschichtung usw.

Systemverarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Der Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Auf Untergründen mit einer groben, porigen Oberfläche, z. B. Buntsteinputze, eine Kratzspachtelung ausführen. Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886 glätten. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundbeschichtung/Einblasen der Dekochips

Creativ Floc-Basis ELF 46 satt und gleichmäßig auftragen. Nur so viel Material vorlegen, wie in der verarbeitungsoffenen Zeit mit Dekochips beflockt werden kann. Creativ Floc 47 Dekochips vor der Verarbeitung vorsichtig von Hand auflockern. Je nach Wunsch kann den Dekochips zusätzlich Creativ Floc 47 Glitzerzusatz zugegeben werden. Die Dekochips mit der Beflockungspistole 3228, in einem Abstand von ca. 30–40 cm zur Fläche gleichmäßig bis zur vollen Sättigung in die noch nasse Basisbeschichtung einblasen. Hierzu wird ein leistungsfähiger Kompressor benötigt (effektive Luftleistung mindestens 220 Liter pro Minute bei 2 bar). Die Sättigung ist erreicht, wenn im Seitenlicht keine Glanzstellen mehr zu erkennen sind. Um bei großen Flächen Ansätze zu vermeiden, ca. 40–50 cm vor dem Ende der aufgetragenen Basis-Beschichtung das Einblasen von Creativ Floc 47 beenden und Creativ Floc-Basis ELF 46 nass in nass überlappend auftragen.

Die beim Einspritzen auf den Boden fallenden Dekochips können, wenn sie sauber und nicht zertreten sind, mit dem Originalmaterial gemischt und wieder verwendet werden. Hierzu die Bodenflächen nach dem Kleberauftrag abdecken und die Chips zur Vermeidung von Strukturunterschieden mit Original-Material mischen. Abgebürstete oder zertretene Dekochips nicht wieder verarbeiten. Maßgebend für eine gute

Oberflächenoptik ist der satte, gleichmäßige Auftrag der Basis-Beschichtung und der Auftrag der Dekochips bis zur völligen Sättigung.

Schlussbeschichtung

Nach Durchtrocknung der aufgetragenen Floc-Beschichtung, frühestens nach 2 Tagen (bei +20 °C, 65 % r. F.), hoch stehende und schlecht haftende Chips durch Abbürsten entfernen.

Zur Vermeidung von Ansätzen Creativ Floc-Finish ELF 48 bzw. 68 nass in nass überlappend auftragen. Bei eventuellen Glanzgradunterschieden in der ersten Schlussbeschichtung die Flächen nochmals mit Creativ Floc-Finish ELF 48 bzw. 68 beschichten.

Die Angaben zu den einzelnen Systemkomponenten auf den folgen Seiten beachten.

Erstbeschichtung

Untergründe	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II – CS IV), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720	Creativ Floc-Basis ELF 46 ¹⁾ inkl. Einblasen der Creativ Floc 47 Dekochips	Creativ Floc-Finish ELF 48 oder 68
Gipsputz, Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund ELF 3720		

¹⁾ Im Farbton abgestimmt auf die jeweilige Dekochip-Mischung (gemäß Farbtonblock).

Überholungsbeschichtung

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersion	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595	Creativ Floc-Basis ELF 46 ¹⁾ inkl. Einblasen der Creativ Floc 47 Dekochips	Creativ Floc-Finish ELF 48 oder 68
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersion	Haftgrund ELF 3720		
intakte, zweikomponentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-PU-Finish 3471	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373		

¹⁾ Im Farbton abgestimmt auf die jeweilige Dekochip-Mischung (gemäß Farbtonblock).

Creativ Floc-Basis ELF 46

Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, geruchsarme Dispersions-Basisbeschichtung. Pigmentiert, mit besonders langer Offenzeit, diffusionsfähig und leicht zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Als Basis-Beschichtung zum Einblasen von Creativ Floc 47 Dekochips. Einsetzbar auf z. B. Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II – CS IV und B1-B7), Beton, Gipskarton usw.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. 15 weitere ausgewählte Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar. Abgestimmt auf spezielle Dekochip-Mischungen (s. Farbtonblock).

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis: Polyvinylacetat-Copolymer

Dichte: ca. 1,25 g/cm³

Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Zum Streichen und Rollen unverdünnt verarbeiten. Zum Airless-Spritzen, falls erforderlich, bis 10 % mit Wasser verdünnen.

Abtönen

Nicht abtönen.

Offene Zeit

(+20 °C, 65 % r. F.)

Ca. 15–20 Minuten verarbeitungsoffen zum Einblasen der Dekochips.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Creativ Floc-Basis ELF 46 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 250 ml/m².

Im Airless-Spritzverfahren ca. 350 ml/m².

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +15 °C bis +20 °C Luft- und Objekttemperatur.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Siehe unter Creativ Floc 47.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code:

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung		Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
Zoll	mm			
0,021–0,026	0,53–0,63	40°–50°	ca. 150	ca. 10 %

Creativ Floc 47

Eigenschaften

Spezielle lichtechte Dekochips.
Verseifungsbeständig und strapazierfähig.

Anwendungsbereich

Zum Einblasen in die Creativ Floc-Basis ELF 46.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne:

34 Dekor-Farbtöne 3 mm,
4 Dekor-Farbtöne 5 mm,
1 Glitzerzusatz
nach Farbtonkarte Creativ Floc-System

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis:

Dekochips: Trockenes Produkt aus Polyvinylacetat und/oder Acrylat-Mischpolymerisat
Glitzerzusatz: Naturlimner aus Schichtsilikat

Verpackung:

Dekor-Farbtöne: 5 kg
Glitzerzusatz: 150 g

Verarbeitung

Effektzusatz (optional)

Bei Bedarf kann den Dekochips der Creativ Floc 47 Glitzerzusatz zugegeben werden. Wir empfehlen, hierzu immer volle Gebindeeinheiten zur Nachstellung des Mischungsverhältnisses zu verwenden.

Empfohlenes Mischungsverhältnis: 150 g (3 Gew. %) Creativ Floc 47 Glitzerzusatz zu 5 kg Creativ Floc 47 Dekor-Farbton.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Die Creativ Floc 47 Dekochips mit einer Beflockungspistole in die noch nasse Basisbeschichtung einblasen. Luftverbrauch ca. 220 l/min bei 2–3 bar.

Verbrauch

Ca. 200 g/m² je Auftrag.
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Ohne Wasser trocken reinigen.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach Durchtrocknung der Floc-Basis ELF 46, frühestens nach 2 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Nach Auftrag der Dekochips für gute Trocknungsbedingungen sorgen.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

Nicht vergeben.

Creativ Floc-Finish ELF 48 seidenmatt 68 matt

Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, geruchsarme, wasserbasierte Schlussbeschichtung auf Reinacrylat-Basis. Farblos, matt bzw. seidenmatt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 nach EN 13300 und schmutzunempfindlich. Darüber hinaus diffusionsfähig und leicht zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Als spezielle Schlussbeschichtung im Creativ Floc-System. Zur hochstrapazierfähigen Versiegelung der dekorativ gestalteten Oberflächen.

Auch einsetzbar als farblose Schlussbeschichtung auf stark beanspruchten Flächen, z. B. in Schulen, Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Treppenhäusern, Ferienwohnungen, Hotelzimmern, Büroräumen und Küchen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: farblos

Werkstoffbasis:

Reinacrylat-Copolymer

Dichte: ca. 1,05 g/cm³

Klassifizierung nach EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- Glanz: 68 matt bzw. 48 seidenmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Unverdünnt verarbeiten.

Abtönen

Nicht abtönen.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Creativ Floc-Finish ELF im Streich- und Rollverfahren satt und gleichmäßig mit einer Kurzflor-Farbwalze auftragen. Creativ Floc-Finish ELF kann auch im Airless-Spritzverfahren aufgetragen werden. Die farblose Schlussbeschichtung anschließend mit der Kurzflor-Farbwalze nachrollen.

Verbrauch

Ca. 120 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis

Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

Chargen-Nummer beachten

Auf zusammenhängenden Flächen nur Creativ Floc 47 mit gleicher Chargen-Nummer verwenden.

Farblose Beschichtung auf intensiven Farbtönen

Bei der farblosen Schlussbeschichtung auf intensiven Farbtönen empfehlen wir im Vorfeld Probeflächen anzulegen.

Verfärbende Inhaltsstoffe

Aufgrund der verzögerten Trocknung des Creativ Floc-Systems können, wenn wasserlösliche verfärbende Inhaltsstoffen im Untergrund vorhanden sind, Gelbfärbungen (auch nachträglich) auftreten. Diese lassen sich nur durch zusätzliche absperrende Maßnahmen vermeiden. Bei kritischen Untergründen, auf denen die Gefahr des Durchschlagens wasserlöslicher, verfärbender Inhaltsstoffe besteht, je nach Erfordernis mit z. B. Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 vorbehandeln (ggf. Probeflächen anlegen).

Gipsspachtelmassen auf Gipskarton

Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt 2 „Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengütern“ Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Tel. +49 251 7188-705

Tel. +49 251 7188-764

Fax +49 251 7188-106

tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux

Weseler Straße 401

48163 Münster

Tel. +49 251 7188-0

Fax +49 251 7188-105

info@brillux.de

www.brillux.de